

**11. Jahreshauptversammlung 2015**

**am**

**23. April 2015/19:30 Uhr**

**Burgblickhalle/Clubraum Burgschwalbach**

## 1. Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden

## 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Initiative zur Erhaltung unserer intakten Heimat

Burgschwalbach und ohne Windkraftanlagen e.V.

Information 33/ April 2015

# BoW

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

**Sehr geehrte Mitglieder,  
wir laden Sie recht herzlich zur 11. Mitgliederversammlung ein.**

wann : Donnerstag, den 23. April 2015 um 19:30 Uhr  
wo : Burgblickhalle/Großer Raum Burgschwalbach

#### Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Rechenschaftsbericht des Vorstands
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. BoW-Hauptaktivitäten 2015
6. Fragen und Anregungen der Mitglieder
7. Stand der aktuellen Windkraftaktivitäten in Hessen (Aarbergen, Hünfelden) und im Rhein-Lahn-Kreis ( VG Katzenelnbogen, VG Diez und VG Hahnstätten)
8. Stand der Erneuerbaren Energien in Rheinland-Pfalz und Deutschland

*Wir freuen uns sehr auf Ihre zahlreiche Teilnahme.  
Burgschwalbach, 30. März, 2015*

*gez. Harry Rollig  
1. Vorsitzender*

*gez. Heinz D. Huth  
2. Vorsitzender*

## 3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

➔ **Jahreshauptversammlung 2014** am 24. April 2014

**Der gesamte BoW-Vorstand** wurde ohne Gegenstimme/ohne Enthaltungen wieder gewählt.

Initiative zur Erhaltung unserer intakten Heimat  
Burgschwalbach und Ohne Windkraftanlagen e.V.

## BoW

7. Neuwahl des Vorstandes, der Schriftführer, der Kassierer  
8. Neuwahl der Beisitzer, der Kassenprüfer



➔ **Einweihung Wintergarten** und Einlösung Bratwürste bei Erich am 15. August 2014





## 3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes



### Fallweiser Erfahrungsaustausch andere Institutionen

- 👍 BI Hausen [www.ig-wind.de](http://www.ig-wind.de)
- 👍 BI proWald Niedernhausen [www.prowald-niedernhausen.de](http://www.prowald-niedernhausen.de)
- 👍 BI Naturpark Stephanshausen [www.naturpark-stephanshausen.de](http://www.naturpark-stephanshausen.de)
- 👍 VG Hünfelden [www.huenfelden.de](http://www.huenfelden.de)
- 👍 VG Aarbergen [www.aarbergen.de](http://www.aarbergen.de)



**Kontinuierliche Beobachtung** der EE-Entwicklungen in der Region,  
im Land und in Deutschland

## **4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

## 5. Fragen und Anregungen der Mitglieder

## 6. BoW Hauptaktivitäten 2015

### - **Optimierung Feuchtgebiete in der Gemarkung**

- 3 Weiher Grundstück B. Klein
  - feuchte Wiese davor
  - Weiher Jagdhütte
  - Bachlauf Palmbach und Graben
  - Rückstaubecken Zimmermannsallee
- 
- Teilnahme an verschiedenen offenen Veranstaltungen in der Region
  - Herbstwanderung BoW-Vorstand **5. September 2015** (Route wird noch festgelegt)
  - Kontinuierliches Monitoring der EEG-Entwicklungen in der Region, im Land und Bund

## **7. Stand der erneuerbaren Energien** (RLK, RLP, Anrainer Gemeinden Hessen, Deutschland)

### **Rhein-Lahn-Kreis**

#### **VG Hahnstätten**

Eingaben zur **12. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes**

(Sachlicher Teilflächennutzungsplan zur Darstellung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen)

**Planstand 02/15 (Diese werden nach der Fertigstellung veröffentlicht)**

### **VG Katzenelnbogen**

Begründung zur **9. Änderung des Flächennutzungsplanes " Teilfortschreibung Windkraft "**

Fassung für die eingeschränkte erneute öffentliche Auslegung gemäß § 4 a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

**Planstand 21. Januar 2015**

(Weitere Einzelheiten auf der Web-Seite der VG)

### **VG Diez**

**Gemeinde Eppenrod** - Stand Repowering der Anlagen

(Wurde am 31.3.2015 in der Gemeinderatssitzung im nichtöffentlichen Teil behandelt)

### **VG Nastätten**

Informationsveranstaltung am 25.März 2015 – **Fragen/Antworten zur Windkraft**

(Weitere Einzelheiten auf der Web-Seite der VG)

## 7. Stand der erneuerbaren Energien (RLK, RLP, Anrainer Gemeinden Hessen, Deutschland) Hessen Kommentar Regionalverband



Regionalverband  
Frankfurt/Rhein/Main

### Pressemitteilung

08/2015 vom 12. März 2015 - Seite 1 -

„Damit können wir die Planung für Windvorrangflächen faktisch einstellen“

Regionalverbandsdirektor Stüve reagiert auf jüngstes Verwaltungsgerichtsurteil in Frankfurt

(tek) „Damit können wir die weitere Planung für Windvorrangflächen in der Region Frankfurt/Rhein-Main faktisch einstellen“, sagt der Direktor des Regionalverbandes Frankfurt/Rhein/Main, Ingrid Stüve (SPD). Er bezieht sich dabei auf das jüngste Urteil des Verwaltungsgerichts Frankfurt, das jetzt den Bau von vier Windkraftanlagen in Frankfurt-Nieder-Erlenbach aufgrund von möglichen Störungen der Drehfunkfeuer der Deutschen Flugsicherung in Kildersau-Erlenstadt untersagt hat. Die Anlage ist zirka elf Kilometer von dem potenziellen Windkraftstandort entfernt. Mit der gleichen Begründung wurden von dem Gericht vor rund einem halben Jahr drei Windkraftanlagen in Frankfurt-Bergheim abgelehnt.

„Damit greift der von der Deutschen Flugsicherung geforderte Abstand der Drehfunkfeuer zu Windkraftanlagen von 15 Kilometern. Für uns in der Region Frankfurt/Rhein-Main bedeutet das, dass nur noch rund 0,4 Prozent der Fläche für Windrotoren zur Verfügung stehen würden. Da stellt sich die Frage,

RegioPresse  
-Pressemitteilung      Postfach 4  
60320 Frankfurt/AM      Telefon: 0691577-0  
Telefax: 0691577-334      Web-Online-Kontakt  
www.rvfrhain-main.de

## 7. Stand der erneuerbaren Energien (RLK, RLP, Anrainer Gemeinden Hessen, Deutschland) Hessen

### VG Aarbergen

**Windkraft-Pläne in Aarbergen liegen auf Eis (Wiesbadener Tagesblatt v. 24.3.2015**  
„Die Windkraft in Aarbergen liegt auf Eis“, so Bürgermeister Udo Scheliga (CDU).

Der Grund: Alle vier potenziellen Standorte sind möglicherweise nicht realisierbar, weil sie zu nah am Drehfunkfeuer Limbach der Deutschen Flugsicherung (DFS) liegen.

### VG Hünfelden

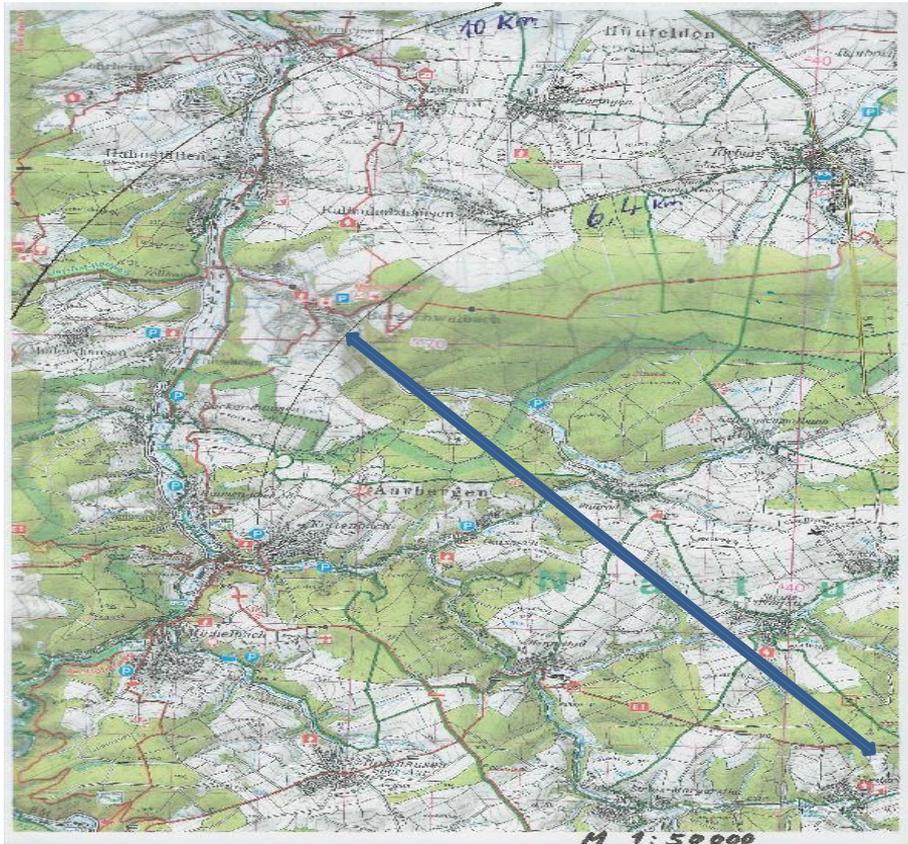
**Windpark in Hünfelden ist vorerst gestoppt (Rhein Zeitung 16.1.2015)**

Hünfelden/Hahnstätten. Der von der Gemeinde Hünfelden geplante Windpark im Kirberger Wald ist zunächst gestoppt. Grund ist eine Entscheidung des Bundesaufsichtsamts für Flugsicherung.

## 7. Stand der erneuerbaren Energien (RLK, RLP, Anrainer Gemeinden Hessen, Deutschland)

Burgschwalbach ist 6,4 km vom DVOR entfernt

Auch Wetterradare haben Probleme



HR 3 Alle Wetter vom 15.4.15

Gespräch Thomas Ranft mit dem Leiter der Wettervorhersage des Deutschen Wetterdienstes Hans-Joachim Koppert.

Das Signal aus der Regenradarkugel wird von Regentropfen zurück gestreut.

Windanlagen streuen mehr Intensität zurück als Regen, stellen dann Starkregen oder Hagel. Das führt zu Unwettervoraussagen. Bei starkem Wind kann es zur Falschvoraussage eines Tornados kommen.

Als Beispiel wurden die Windkraftanlagen um Ummendorf bei Magdeburg genannt.

Der Deutsche Wetterdienst wird bei der Genehmigung von Windkraftanlagen mit einbezogen. Der Wetterdienst verlangt einen Abstand von 5 Kilometer zum Regenradar. Im Bereich von 5- 15 km Abstand werden Einzelprüfungen vorgenommen.

Horst Bauer  
20.04.15

## 8. Stand der erneuerbaren Energien in Bundesland Rheinland-Pfalz

(Quelle: Energy Map Stand 22.03.2015 der Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie)

### Erneuerbare Stromproduktion

**2014** 7.087.827 MWh/Jahr /**24%** /**2013** 5.460.075 MWh/Jahr/**18%**



#### Windkraft

2014	<b>60,6%</b>	1.470 Anlagen	2.704 MW(peak)	4.296.515 MWh/Jahr
2013	<b>54 %</b>	1.220 Anlagen	1.878 MW(peak)	2.930.429 MWh/Jahr



#### Solarstrom

2014	<b>23,5%</b>	87.357 Anlagen	1.839 MW(peak)	1.664.628 MWh/Jahr
2013	<b>25%</b>	73.198 Anlagen	1.463 MW(peak)	1.406.679 MWh/Jahr



#### Biomasse

2014	<b>12,9%</b>	372 Anlagen	167 MW(peak)	912.366 MWh/Jahr
2013	<b>16%</b>	362 Anlagen	159 MW(peak)	850.957 MWh/Jahr

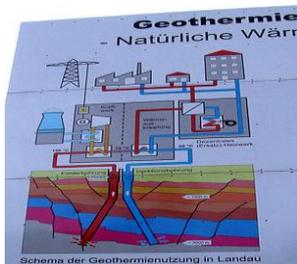
## 8. Stand der erneuerbaren Energien in Bundesland Rheinland-Pfalz

(Quelle: Energy Map Stand 22.03.2015 der Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie)



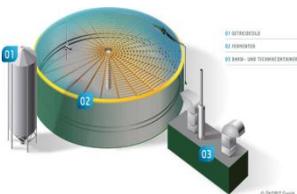
### Wasserkraft

2014	<b>2,1%</b>	216 Anlagen	40 MW(peak)	150.849 MWh/Jahr
2013	<b>3,5%</b>	215 Anlagen	49 MW(peak)	191.057 MWh/Jahr



### Geothermie

2014	<b>0,41%</b>	2 Anlagen	7 MW(peak)	28.963 MWh/Jahr
2013	<b>0,75%</b>	2 Anlagen	7 MW(peak)	41.357 MWh/Jahr



### Klärgas, etc

2014	<b>0,49%</b>	40 Anlagen	12 MW(peak)	34.503 MWh/Jahr
2013	<b>0,72%</b>	40 Anlagen	11 MW(peak)	39.593 MWh/Jahr

## 8. Stand der erneuerbaren Energien in der Bundesrepublik Deutschland

(Quelle: Energy Map Stand 22.03.2015 der Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie)

### Erneuerbare Stromproduktion

**2014** 151.899.700 MWh/Jahr /**25,8%** /**2013** 129.480.635 MWh/Jahr/**21%**



#### Windkraft

<b>2014</b>	<b>45,8%</b>	25.047 Anlagen	39.612 MW(peak)	69.573.336 MWh/Jahr
<b>2013</b>	<b>44 %</b>	22.761 Anlagen	31.382 MW(peak)	57.061.760 MWh/Jahr



#### Solarstrom

2014	<b>22,5%</b>	1.494.694 Anlagen	36.955 MW(peak)	34.180.314 MWh/Jahr
2013	<b>22,6%</b>	1.265.911 Anlagen	30.148 MW(peak)	29.273.420 MWh/Jahr



#### Biomasse

2014	<b>25,7%</b>	15.123 Anlagen	6.923 MW(peak)	39.058.774 MWh/Jahr
2013	<b>26,2%</b>	13.764 Anlagen	5.927 MW(peak)	34.031.607 MWh/Jahr

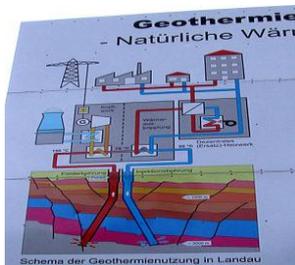
## 8. Stand der erneuerbaren Energien in der Bundesrepublik Deutschland

(Quelle: Energy Map Stand 22.03.2015 der Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie)



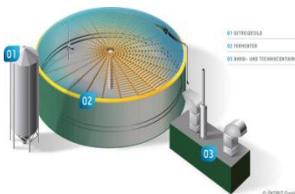
### Wasserkraft

2014	<b>4,4%</b>	7.459 Anlagen	1.645 MW(peak)	6.705.244 MWh/Jahr
2013	<b>5,2%</b>	7.366 Anlagen	1.616 MW(peak)	6.693.234 MWh/Jahr



### Geothermie

2014	<b>0,08 %</b>	27 Anlagen	31 MW(peak)	117.230 MWh/Jahr
2013	<b>0,03 %</b>	6 Anlagen	12 MW(peak)	50.943 MWh/Jahr



### Klärgas, etc

2014	<b>1,5%</b>	831 Anlagen	634 MW(peak)	2.264.799 MWh/Jahr
2013	<b>1,8%</b>	861 Anlagen	659 MW(peak)	2.369.669 MWh/Jahr

## 8. Stand der erneuerbaren Energien in der Bundesrepublik Deutschland

### Zusammenfassung:

#### EE Strategie

Nach wie vor ist keine klare Strategie für die Bundesrepublik erkennbar. Die Bundesländer leben den Föderalismus nach eigenem Ermessen aus. Deshalb gibt es auch keine einheitlichen Standards.

#### Anteile Kohle bei der Stromproduktion 43,6%:

(Quelle: BMWi AG Energiebilanzen, Stand: Dezember 2014)

18%	Steinkohle
25,6 %	Braunkohle

#### 2% der Fläche ist als Vorrangfläche auszuweisen

Diese Vorgabe hat keinen Bezug zur benötigten Energie ist aber die Vorgabe.

## 8. Stand der erneuerbaren Energien in der Bundesrepublik Deutschland

### Zusammenfassung:

### Ladenhüter Energiewende (FAZ 23.2.2015)

### Ausländische Fachleute sehen Deutschland nicht als Vorbild



## 8. Stand der erneuerbaren Energien in der Bundesrepublik Deutschland

### Zusammenfassung:

### Macht Windkraft krank? (WAS 1. März 2015)

Aus Angst vor Gesundheitsschäden werden in Dänemark kaum noch WEAs gebaut

#### WIRTSCHAFT

Artikel vom 01.03.2015 / Ausgabe 9 / Seite 1

### Macht Windkraft krank?

Daniel Wetzel aus Vibbjerg, Dänemark

Aus Angst vor Gesundheitsschäden werden in Dänemark kaum noch Windenergie-Anlagen gebaut. Für die deutsche Energiewende könnte diese Skepsis fatale Folgen haben

Beim ersten Test begannen die Tiere zu schreien. "Sie tobten mit einem schrillen Kreischen in ihren Käfigen und begannen sich gegenseitig zu beißen", sagt Kaj Bank Olesen, Nerzzüchter in Vibbjerg, [Dänemark](#). Als seine Tierärztin im Morgengrauen die Polizei anrief, um die neuen Windkraftanlagen hinter Olesens Bauernhof abschalten zu lassen, lag schon ein halbes Dutzend Tiere tot in den Käfigen. Mehr als 100 hatten sich gegenseitig so tiefe Wunden zugefügt, dass sie getötet werden mussten.

Die Vorkommnisse auf Olesens Nerzfarm in der Nacht zum 6. Dezember 2013 haben viele der so ökologisch orientierten Dänen verunsichert. Macht Windkraft krank? Erzeugen die Turbinen Schwingungen unterhalb der Hörbarkeitsgrenze, die Tiere verrückt machen und vielleicht auch die Gesundheit von Menschen belasten?

Das Schicksal des jütländischen Nerzzüchters machte landesweit Schlagzeilen und beschäftigte sogar das Parlament in Kopenhagen. Und seitdem hat die Energiewende ein Problem, wie Jan Hylleberg eingesteht, der Vorstandschef des Verbandes der dänischen Windindustrie: "Ein Großteil der dänischen Kommunen hat die Pläne für neue Windparks auf Eis gelegt, bis die staatliche Untersuchung über die Gesundheitsprobleme durch Infraschall abgeschlossen ist." 2014, im ersten Jahr nach dem Vorfall in Vibbjerg, sind landesweit nur noch neue Windmühlen mit einer Gesamtleistung von 67 Megawatt ans Netz gegangen. Im Jahr zuvor waren es 694 Megawatt.

Droht das, was die Dänen derzeit erleben, auch in [Deutschland](#)? Ein Windrad dreht sich hierzulande nicht anders. Die hiesigen Hersteller von Turbinen, Rotorblättern und Stahltürmen sind alarmiert. Derzeit erleben sie einen nie da gewesenen Höhenflug: 1766 Windkraftanlagen wurden im vergangenen Jahr in Deutschland neu aufgebaut, so viele wie nie zuvor. In diesem Jahr sollen ebenso viele hinzukommen. Könnte dieser Boom bald enden?

Inzwischen machen mehr als 500 Bürgerinitiativen gegen Windkraftprojekte Front. Deutschen Genehmigungsbehörden werfen sie immer häufiger vor, die Schallemissionen von Windkraftanlagen gefährdeten die Gesundheit der Anwohner. Die Angst, die jetzt in Dänemark herrscht, kann schnell nach Deutschland überschwappen.

Das kleine Nachbarland ist mit einem Anteil von 40 Prozent am Stromverbrauch weltweit führend bei der Windstromerzeugung. Die ambitionierte Energiepolitik strahlte weit über die Grenzen des Landes hinaus. Ganz Dänemark sei "ein Geschenk an die Erde", fand die Umweltschutzorganisation WWF, als sie 2013 Ministerpräsidentin Helle Thorning-Schmidt ihren "Gift to the Earth"-Preis überreichte. Die parlamentarische Monarchie im Norden "gilt als ein Labor und Exempel für den Umbau eines ganzen Landes, weg von dreckiger Kohle, Öl und Gas, hin zu einer erneuerbaren Energiegewinnung", jubelte auch das deutsche

## 8. Stand der erneuerbaren Energien in der Bundesrepublik Deutschland

### Zusammenfassung:

### Stromtrassen: Höchstspannung in Bayern (FAZ 27.2.2015)

Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer wehrt sich gegen neue Stromtrassen durch sein Bundesland. Doch die Bundesnetzagentur sieht das anders. Sie hat eine neue Planung aufgestellt - und will die Trassen immer noch.

#### Stromtrassen Höchstspannung in Bayern

Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer wehrt sich gegen neue Stromtrassen durch sein Bundesland. Doch die Bundesnetzagentur sieht das anders. Sie hat eine neue Planung aufgestellt - und will die Trassen immer noch.

FAZ 27.02.2015, von [Helmut Bündler](#), Bonn

Trotz der [Blockadehaltung des bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer](#) hält die Bundesnetzagentur in ihren Planungen für die Energiewende an den neuen Höchstspannungsleitungen nach Süddeutschland fest.

In ihrem [Entwurf für den aktualisierten Netzentwicklungsplan](#) stuft sie die drei großen Nord-Süd-Verbindungen weiter als „energiewirtschaftlich notwendig und vordringlich“ ein. Seehofer stellt die Südost-Leitung von Sachsen-Anhalt nach Bayern ebenso in Frage wie die als „Südlink“ bezeichnete Trasse, die Windstrom von der Nordsee in den Freistaat transportieren soll. Das dritte große Leitungsprojekt führt von Emden nach Philippsburg in Baden-Württemberg. „Der Bedarf wird durch die Prüfungsergebnisse zum wiederholten Mal klar belegt“, sagte Behördenpräsident Jochen Homann.

Der Netzentwicklungsplan (NEP) wird alljährlich fortgeschrieben, um ihn an die energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Zum ersten Mal hat die Netzagentur nun die Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes berücksichtigt, mit dem die Bundesregierung unter anderem die Ziele für den Ausbau der Windkraft im offenen Meer zurückgenommen hatte.

In der Planung wird außerdem unterstellt, dass das Stromnetz nicht mehr für die letzte erzeugte Kilowattstunde von Wind- und Sonnenstrom ausgebaut werden muss. Grundlage dafür ist ein Grünbuch des Bundeswirtschaftsministeriums, wonach in Zukunft bis zu 3 Prozent der Spitzenlast aberegelt werden dürfen, um die Kosten für den Netzausbau zu begrenzen.

Aber trotz Spitzenkappung und weniger Offshore-Windkraft: Weil immer mehr Strom aus Solaranlagen und Windrädern an Land in die Netze drängt, werden auch mehr Leitungen benötigt als zunächst erwartet. Der 2013 verabschiedete „Bundesbedarfsplan“, die gesetzliche Grundlage für den Stromnetzausbau, reiche nicht mehr aus, um eine sichere Stromversorgung zu gewährleisten, heißt es in den Unterlagen der Netzagentur. Dabei geht es aber weniger um den Bau neuer Trassen als um die Verstärkung von vorhandenen Wechselstromleitungen.

Mehr zum Thema

- [EU will durch Energieunion Milliarden sparen.](#)

Nach den aktualisierten Modellrechnungen der Netzagentur müssen bis 2024 rund 2750 Kilometer Leitungen neu durch Deutschland gezogen werden. Eine ebenso großer Teil des bestehenden Netzes muss auf größere Leistungen aufgerüstet werden. Die Übertragungsnetzbetreiber kalkulieren sogar mit 3300 Kilometern Neubau und 3700 Kilometern Nachrüstung. Die Gesamtkosten dafür würden sich nach früheren Angaben auf mindestens 22 Milliarden Euro belaufen. Von den eingereichten 92 Projekten hat die Netzagentur bisher nur 63 akzeptiert und in ihre Planung aufgenommen. Im Juli wollen die Netzbetreiber neue Planungsdaten für die nächste Aktualisierung einreichen.

## 8. Stand der erneuerbaren Energien in der Bundesrepublik Deutschland

### Zusammenfassung:

### Fracking kommt - Hendricks muss damit leben (Spiegel Online 01.04.2015)

#### Umstrittener Kabinettschluss:

#### Fracking kommt - Hendricks muss damit leben

Von [Annett Meiritz](#) und [Anna Reimann](#)

Umweltministerin Hendricks: Fracking "so weit wie möglich" einschränken

**Das Kabinett hat ein Fracking-Gesetz beschlossen: Unter strengen Auflagen soll die umstrittene Gasförderung möglich sein. Umweltministerin Hendricks rechtfertigt die Entscheidung - ist aber von der Technologie selbst nicht überzeugt.**

Die Umweltministerin hat es an diesem Mittwoch nicht leicht. [Barbara Hendricks](#) (SPD) muss eine Technologie rechtfertigen, für die sie eigentlich nichts übrig hat. "Ich bezweifle, dass es einen Bedarf für Fracking in Deutschland gibt", sagt sie in Berlin. Trotzdem präsentiert sie einen Gesetzentwurf, den die Bundesregierung am Morgen beschlossen hat. Und der öffnet grundsätzlich Türen für die umstrittene Methode.

Vorangegangen war ein monatelanger Streit zwischen Hendricks und Wirtschaftsminister [Sigmар Gabriel](#) (SPD), in dem das Kanzleramt [vermitteln musste](#). Der Widerstand gegen ein Fracking-Gesetz ist noch immer groß, [in Union und SPD soll es viele Gegner geben](#).

Läuft aber alles wie geplant, wird die testweise Förderung von unterirdischem Gas mittels Chemikalien in Deutschland künftig erlaubt. Vorerst unter strengen Auflagen und nur zu Probezwecken. Aber dass das Fracking irgendwann Standard sein könnte, ist durchaus möglich.

#### Was steht im Gesetzentwurf?

- Die Reform regelt einerseits Bohrungen direkt unterhalb der Erdoberfläche, bis zu einer Tiefe von 3000 Metern (**unkonventionelles Fracking**). Bislang gibt es dafür keine klaren Vorschriften.
- Die Suche nach potenziellen Fracking-Gebieten wird für diesen Bereich ausdrücklich erlaubt. "Das vorliegende Gesetz schafft die rechtliche Grundlage für derartige Erprobungsmaßnahmen", heißt es in dem Entwurf. Konzerne sollen testweise fracken dürfen, sofern eine Kommission zustimmt. Behörden und Länder haben ein Vetorecht.
- Die Kommission darf im Anschluss, ab dem Jahr 2019, kommerzielle Projekte zulassen. "Ausnahmsweise kann nach erfolgreichen Erprobungsmaßnahmen ein Antrag auf kommerzielles Fracking gestellt werden, wenn eine unabhängige Expertenkommission die Maßnahmen (...) mehrheitlich als grundsätzlich unbedenklich einstuft", heißt es im Entwurf. Die Experten setzen sich wie folgt zusammen:

Wie setzt sich die Fracking-Expertenkommission zusammen?

1. Ein Vertreter der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)
2. Ein Vertreter des Umweltbundesamtes (UBA)
3. Ein Vertreter eines Landesamtes für Geologie, das nicht für die Zulassung der Erprobungsmaßnahmen zuständig ist
4. Ein Vertreter des Helmholtz-Zentrums Potsdam Deutsches GeoForschungsZentrums (Helmholtz -Gesellschaft)
5. Ein Vertreter des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung Leipzig

## 8. Stand der erneuerbaren Energien in der Bundesrepublik Deutschland

### Zusammenfassung:

### Hier noch der Gesetzentwurf dazu!

#### Gesetzentwurf der Bundesregierung

#### Entwurf eines Gesetzes zur Änderung wasser- und naturschutzrechtlicher Vorschriften zur Untersagung und zur Risikominimierung bei den Verfahren der Fracking-Technologie

##### A. Problem und Ziel

Nach den allgemeinen Grundsätzen der Gewässerbewirtschaftung in Deutschland sind Gewässer so zu bewirtschaften, dass bestehende oder künftige Nutzungsmöglichkeiten, insbesondere für die öffentliche Wasserversorgung, erhalten oder geschaffen werden (§ 6 Absatz 1 Nummer 4 WHG).

Der Einsatz des sog. Fracking-Verfahrens bei der Gewinnung von Erdgas kann zu Konflikten mit den genannten Grundsätzen führen. Bei der Fracking-Technologie werden über Tiefbohrungen mittels hydraulischen Drucks künstliche Risse im Gestein erzeugt, durch die das in den Poren eingeschlossene Erdgas freigesetzt wird und gefördert werden kann. Die Fracking-Technologie wird nicht nur bei der Erdgasförderung, sondern in Einzelfällen auch für die Erdölförderung und die Nutzung der Tiefengeothermie verwendet.

Um den Risiken für das Grundwasser und die Trinkwasserversorgung Rechnung zu tragen, die mit Tiefbohrungen und dem Einsatz der Fracking-Technologie verbunden sind, sind daher im Wasserhaushaltsgesetz die entsprechenden Regelungen zu treffen. Soweit die Risiken nicht zu verantworten sind oder derzeit nicht abschließend bewertet werden können, wird der Einsatz des Fracking-Verfahrens verboten.

Gleichzeitig soll in diesem Zusammenhang auch den Risiken Rechnung getragen werden, die mit der untertägigen Ablagerung von Lagerstättenwasser verbunden sind, das bei solchen, aber auch bei anderen Maßnahmen zur Aufsuchung oder Gewinnung von Erdgas oder Erdöl anfällt.

In Schiefer-, Ton- und Mergelgestein sowie in Kohleflözgestein oberhalb von 3000m Tiefe (sog. unkonventionelles Fracking) wurde bisher in Deutschland die Fracking-Technologie nicht eingesetzt. Daher fehlen hier ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen über die Auswirkungen von Frackingmaßnahmen auf die Umwelt, insbesondere den Untergrund und

1



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
und  
einen guten Heimweg!